
GUELPHEN - ORDEN.

Um den merkwürdigen Zeitpunkt in der Geschichte Hannovers — wo dieses Land der langen französischen Usurpation wieder entrissen wurde, unter die rechtmäßige Regierung des Guelphischen Regentenhauses zurückkehrte, zu einem eigenen Königreiche erhoben, vergrößert, und in die Reihe der souverainen Staaten aufgenommen ward — durch ein ganz besonderes Denkmal zu bezeichnen, zugleich aber auch treue Anhänglichkeit und Verdienste um das Vaterland, die während jener Zeit in so reichlichem Mafse vorgekommen waren, auszeichnend ehren zu können, stiftete an seinem Geburtstage, den 12. August 1815, der Prinz Regent von England einen Orden. Guelphenorden nannte er ihn zur Erinnerung und zum ehrenvollen Andenken an die frühesten Urahnern seines Hauses, an die Welfen oder Guelphen, Grafen von Altorf, die schon zu Karls des Großen Zeiten in Schwaben und Baiern sehr begütert waren.

Aus 3 Klassen bestehend, deren Mitgliederzahl unbeschränkt bleibt, ist er für alle Stände bestimmt, und auch Ausländer können ihn erhalten. Das Großmeisterthum desselben ist für immer mit der Krone Han-